

Kind durchs Gymnasium schieben (BY)

Beitrag von „Gymshark“ vom 14. Mai 2025 14:10

Menschen wollen sich abgrenzen und *vermeintlich* besser sein als Andere. Selbst in Ländern mit Gesamtschulprinzip gibt es Privatschulen oder Schulen mit besonders gutem Ruf oder besonderem Profil.

Wir müssen da als Gesellschaft aufpassen, dass nicht zu viele Schüler (m/w/d) auf das Gymnasium zu wechseln, denn sonst entsteht der erneute Wunsch, sich "vom Rest" abzugrenzen. Und spätestens dann erfolgt die Selektion nicht mehr über geistige Fähigkeiten, sondern knallhart über das Portemonnaie.

Es sollte dringend wieder die verbindliche Schulempfehlung geben und wer meint, in späteren Jahrgängen in den gymnasialen Bildungslehrgang wechseln zu wollen (dazu zähle ich auch Wechsel ins berufliche Gymnasium u.ä.), sollte einen mindestens guten Notenschnitt mitbringen und eine Aufnahmeprüfung absolvieren, um zu prüfen, ob hier der Bewerber (m/w/d) wirklich die Eignung mitbringt, die in der Schulform geforderten Leistungen erbringen zu können.